

V0742/16

Kongresszentrum Ingolstadt - Kunst am Bau
-Antrag der Stadtratsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 29.09.2016-

Stellungnahmen der vorgehenden Ausschüsse

Stadtrat vom 27.10.2016

Anfangs erläutert Stadträtin Kleine den Antrag.

Stadträtin Volkwein bekundet grundsätzlich die Zustimmung ihrer Fraktion zu dem Antrag der Stadtratsfraktion DIE GRÜNEN/Bündnis 90. Jedoch möchte sie an den Arbeitsauftrag an Frau Dr. Schimpf erinnern, das Umfeld des Museums für Konkrete Kunst mit Kunstwerken aus dessen Arsenal zu gestalten. Daher bedarf es für ein stimmiges Gesamtbild unbedingt einer engen Abstimmung zwischen den jeweiligen Verantwortlichen.

Stadtrat Stachel führt als Grund seiner Ablehnung die noch nicht gegebene zeitliche Notwendigkeit an. Vielmehr sollte man den zu gestaltenden Bau auch in der Realität erst einmal entstehen lassen – dies käme letztendlich auch den KünstlerInnen zu Gute.

Stadträtin Atzerodt pflichtet ihrer Vorrednerin Stadträtin Volkwein hinsichtlich des engen Abstimmungsbedarfs in Bezug auf das ganze Gießereigelände im Namen ihrer Fraktion bei. Bezug nehmend auf die Ausführungen von Stadtrat Stachel verweist Stadträtin Atzerodt auf den noch ausstehenden Einigungsbedarf hierzu.

Auch Herr Engert plädiert für eine Zurückstellung des Antrages zugunsten eines Gesamtkonzeptes. Auf Bitte von Stadträtin Kleine, einen Zeitpunkt für die Wiedervorlage des zurückgestellten Antrages zu nennen, empfiehlt der Kulturreferent den Zeitpunkt der Außengestaltung, mit welchem Stadträtin Kleine für ihre Fraktion Einverständnis signalisiert.

Im Namen ihrer Fraktion erklärt Stadträtin Kleine die Zurückstellung des Antrages
entsprechend der Empfehlung des Kulturreferenten.